

Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom _____, mit der die Steiermärkische Kehrgebietsverordnung geändert wird

Auf Grund des § 123 Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt in der Fassung, BGBl.I Nr. 99/2011, wird verordnet:

Die Steiermärkische Kehrgebietsverordnung, Grazer Zeitung Nr. 432/1996, zuletzt in der Fassung Grazer Zeitung Nr. 263/2006, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 1 lautet das Kehrgebiet Judenburg I:*

die Gemeinden Amering, Eppenstein, Maria Buch Feistritz und St. Anna am Lavantegg, die Marktgemeinde Obdach, die Gemeinden Reifling und Reisstraße, die Marktgemeinde Weißkirchen in Steiermark, die Gemeinde St. Wolfgang Kienberg, die Stadtgemeinde Zeltweg, die zur Gemeinde Fohnsdorf gehörenden Katastralgemeinden Aichdorf und Rattenberg, die Gemeinden St. Georgen ob Judenburg, Oberweg, St. Peter ob Judenburg und die Marktgemeinde Unzmarkt Frauenburg, der südlich der Mur gelegene Teil der Stadtgemeinde Judenburg sowie die Gemeinde Flatschach und die zur Gemeinde Spielberg bei Knittelfeld gehörenden Katastralgemeinden Laing und Lind.

2. *Dem § 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:*

„(4) Die Änderung des Kehrgebietes Judenburg I im § 1 durch die Novelle Grazer Zeitung Nr. _____ tritt mit 1. Jänner 2012 in Kraft.“

Für den Landeshauptmann:

Der Landesrat:

(Dr. Christian Buchmann)